

Wiedlisbach

Hauptversammlung des Naturschutzvereins Wiedlisbach & Umgbg.

Präsident Werner Allemann-Bill konnte letzten Freitagabend im "Bürgerhaus" eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen, ebenso die Gäste Ernst Grütter, Obmann des Naturschutzvereins Obersargau und Domenic Barblan, Wynau, vom Vogelschutzverein Lengenthal. Das den Mitgliedern schriftlich zugestellte Protokoll wird einstimmig genehmigt. Die von Paul Allemann vorgelegte Jahresrechnung schliesst mit einem Ueberschuss von Fr. 283.- ab und wird ebenfalls genehmigt. Der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder, Fritz Christen-Schead, Oberbipp und Otto Weibel, Wiedlisbach, wird ehrend gedacht. An Stelle von Otto Weibel wird einstimmig in den Vorstand gewählt Margrit Zurlinden-Haller, die nun auch das Sekretariat übernimmt. Die Jahresbeiträge werden auf Fr. 10.- für Aktive und Fr. 5.- für Passivmitglieder und Gönner belassen. Die ca. 100 jährigen, mächtigen Douglasien beim Friedhof hätten auf Behördenbeschluss gefällt werden sollen. Dank Intervention ~~MMM~~ unseres Vorstandes konnte mit Unterstützung des Oberförsters erwirkt werden, dass man diese Bäume auf Zusehen hin stehen lasse, da sich dieselben möglicherweise erholen können. Zahlreiche schwächere Wildtiere gehen in strengen Winter ein. Man sollte aber diese Kadaver nicht zur Verbrennung sammeln und abgeben, da aasfressendes Wild mit solchen innert kürzester Zeit aufräumen, gibt Förster Josef Rössli zu bedenken, auch ist er der Meinung, dass sich der Verein pro Jahr auf ein Hauptziel konzentriere; im Gespräch ist die Buchli-Grube in Oberbipp, die man neu bepflanzen sollte, immer eher als wilde Abfalldeponie missbraucht werde. Der Antrag Werner Kopp, es sei mit den Bipper Behörden Föhlung aufzunehmen und mit der Neubepflanzung zu beginnen wird gutgeheissen. Dr. Ueli Obrecht und Rudolf Tschumi orientieren über die möglichen Aktionen des Vereins im Zusammenhang mit den Meliorationsarbeiten im Raume Rumisberg-Wolfisberg. Der Vorstand schlägt vor, dass sich der Verein am heurigen Weihnachtsmarkt beteilige, <sup>derselbe</sup> ~~am heurigen Weihnachtsmarkt~~ mit Nistkasten etc. einen interessanten Stand präsentieren könnte. Es wird allgemein zugestimmt.



Im 2. Teil zeigt Domenic Barblan Farb-Disbilder zum Vortrag "Gäste aus dem Norden", interessanterweise ausschliesslich auf dem in letzter Zeit viel diskutierten Erlenmoos in Oberbipp, in der hiesigen Mundart Orlimoos genannt. Nebst andern begegnen uns Bruchwasserläufer, Bekassinen, Sichel- und Alpenstrandläufer aus Ostasien, denn Sandregenpfeifer, seltene Grünschnäbel, Wasserläufer und Kampfläufer aus den skandinavischen Küstengebieten, Nordeuropa, östlich bis über die Halbinsel Kola. Den ~~WIMMIM~~ fast durchwegs stützbeinigen, kaum taubengrossen, meist schwanzlosen Langschnäblern kann man die enormen Flugleistungen kaum zutrauen, Distanzen bis 6000 km wurden jedoch festgestellt, dabei ist das Erlenmoos bloss Zwischenhalt, denn von hier aus geht es für mehrere Arten weiter bis Afrika. Der Wert und die Notwendigkeit der Naturschutzvereine wurde an dieser lebhaft verlaufenen Tagung einmal mehr unter Beweis gestellt.

W.O.

Sehr geehrter Herr Redaktor,  
Sie erhalten anmit Bericht über die Jahresversammlung des Naturschutzvereins Wiedlisbach und Umgebung.

Mit freundlichen Grüßen:

19.4.1986.

Postcheckkonto 45 - 362  
Telefon 065 96324

4537 WIEDLISBACH

GESCHENKARTIKEL

PAPETERIE OBRECHT

BUCHHANDLUNG